

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 348/2015			
Erweiterung Grundschule Gehrde - Neubau einer Mensa mit Ganztagsangebot				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen	17.02.2015	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	03.03.2015	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	19.03.2015	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Für die Erweiterung der Grundschule Gehrde, insbesondere Mensa und Ganztagsbereich, sind die benötigten Mittel ab dem Haushaltsjahr 2018 im Haushalt der Samtgemeinde Bersenbrück zu Verfügung zu stellen, sofern der Bedarf für ein Ganztagsangebot durch ein vom Schulvorstand beschlossenes Konzept dokumentiert wird. Für den Übergangsbereich ist in der ehemaligen Turnhalle ein Provisorium herzustellen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 2.200.000,00 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 0,00 €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.

- Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
- Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Fachdienst II: Finanzen

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Grundschule Gehrde ein Raumprogramm auf Basis des Standards der Samtgemeinde Bersenbrück für die Realisierung eines Ganztagsangebotes entwickelt. Das Architekturbüro Sökeland & Leimbrink wurde beauftragt, auf Basis dieses Raumangebotes zu untersuchen, ob dieses Raumprogramm im Bestand der Grundschule Gehrde untergebracht werden kann.

Ein weiterer Bestandteil dieser Untersuchungen war, per Vorentwurf die Möglichkeit eines Neubaus aufzuzeigen sowie die Kosten hierfür zu schätzen. Die Untersuchungen werden in der Ausschusssitzung durch das Architekturbüro Sökeland & Leimbrink vorgestellt.

In der Haushaltsplanung ist vorgesehen, die Maßnahme „Erweiterung der Grundschule Gehrde“ unter der Voraussetzung des entsprechenden Bedarfs ab dem Haushaltsjahr 2018 unter der Voraussetzung umzusetzen, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Samtgemeinde weiter positiv bleiben. Die finanziellen Mittel hierfür sind in den entsprechenden Haushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen.

Für die Übergangszeit wurden in Abstimmung mit der Schule die Möglichkeiten zur Errichtung eines Provisoriums in der ehemaligen Turnhalle abgesprochen. Im Wesentlichen handelt es sich um den direkten Zugang aus dem Geräteraum in den Außenbereich sowie die Umnutzung der ehemaligen Umkleieräume für sonstige schulische Zwecke, wie Stuhllager oder ähnlichem. Der Umfang dieser Baumaßnahmen wird dem Ausschuss vor der Sitzung vor Ort präsentiert.

Gez. Dr. Baier
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Moormann
(Fachdienstleiterin II)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)

